

Klobrille

Auf dieser Brille kann man sitzen, ohne dass sie sich verbiegt. Mit der Brille, die Menschen auf der Nase tragen, hat sie nur eines gemeinsam: die Form.

Eine Brille brauchen Menschen, die schlechte Augen haben. Eine Klobrille kann eigentlich jeder gut gebrauchen. Denn sie ist der Sitz der Toilette. Ein anderes Wort für Toilette ist *Klosett*. In der Umgangssprache wurde daraus *Klo*. Woher die Klobrille ihren Namen hat, wird klar, wenn man ihre Form betrachtet. Sie ist rund und hat ein Loch in der Mitte – genau wie der Rahmen eines Brillenglases. Doch das ist auch schon alles, was die Klobrille mit der Brille gemeinsam hat. Denn auf die Nase setzen will sich die Klobrille bestimmt niemand.

Autorin: Hanna Grimm